

Whitepaper „Green Controlling“: ESG-Reifegradmodell zur technologischen Umsetzung von Nachhaltigkeitsreporting

Schritt für Schritt zum ESG-Reporting entlang der Nachhaltigkeitsstrategie

München, 15. Mai 2023 – Verändertes Kundenverhalten, neue Bewertungskriterien am Kapitalmarkt und eine Fülle an regulatorischen Anforderungen: Nachhaltigkeit setzt Unternehmen zunehmend unter Handlungsdruck. Das gilt auch für die organisatorischen und technologischen Rahmenbedingungen rund um das erforderliche ESG-Reporting. Die pmOne Group, ein Digitalisierungsspezialist und IT-Dienstleister aus München, liefert mit dem Whitepaper „ESG-Reifegradmodell – Vier Stufen für ‚Green Controlling‘ in Unternehmen“ eine Entscheidungshilfe für die Einbettung von Nachhaltigkeit in die Unternehmenssteuerung. Damit können IT-Verantwortliche in Unternehmen Schritt für Schritt entlang ihrer individuellen Nachhaltigkeitsanforderungen und -strategie die notwendigen Voraussetzungen schaffen.

Unternehmen müssen schon bald eine ganze Reihe an Berichtspflichten umsetzen, die die bestehenden Regeln zur nichtfinanziellen Berichterstattung erheblich erweitern. Zudem legen beispielsweise Kapitalgeber und Anleger aber auch potenzielle KundInnen und MitarbeiterInnen zunehmend Wert auf ESG-Kriterien. Entsprechend gilt es, Nachhaltigkeitsmaßnahmen (global) zu planen und entlang der Nachhaltigkeitsstrategie jeweils die erforderlichen IT-Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Genau hier setzt das Whitepaper von pmOne mit dem ESG-Reifegradmodell an, in dem sich Unternehmen entlang der Dimensionen „strategische Ausrichtung“ und „technologischer Reifegrad“ verorten können (Abb. 1).

Umsetzung nach Reifegradstufen

Das Hauptkapitel widmet sich den technologischen Anforderungen pro Stufe, je nachdem, ob Unternehmen zunächst lediglich die regulatorischen Auflagen erfüllen, die eigene Nachhaltigkeit aktiv verbessern, Produkte und Dienstleistungen nachhaltiger machen oder das Geschäftsmodell transformieren möchten. Dabei steht die Beantwortung folgender Fragen im Fokus: Wo steht die eigene Nachhaltigkeitsstrategie heute und in Zukunft? Welche Kennzahlen werden hierzu benötigt? Wie lassen sie sich berechnen und inwieweit ist eine Automatisierung erforderlich?

In diesem Zusammenhang geht das Whitepaper konkret auf die erforderlichen Daten und ihre (automatisierte) Erhebung ein. Hier spielen Themen wie Auditierbarkeit und der erforderliche Detail- und Aktualitätsgrad der Daten eine wichtige Rolle. „Ob Excel und Power BI oder teilautomatisierte Lösungen bis hin zu einer einheitlichen Datenplattform: was für Unternehmen kurz- und langfristig sinnvoll und machbar ist, darauf wollen wir eine sehr konkrete Antwort geben. Damit geben wir IT-Verantwortlichen eine klare Orientierung zur Umsetzung,“ so Harald Lakatha, Head of Data & Analytics Consulting bei pmOne, zur Zielsetzung des Whitepapers.

Stakeholder-Rollen und fachliche Anforderungen

Zusätzlich zum Hauptteil widmen sich einige einführende Kapitel den grundsätzlichen Herausforderungen, dem erforderlichen Wandel in Organisationen und den veränderten Rollen der relevanten Stakeholder bei der Etablierung von „Green Controlling“. Der Schlussteil gibt einen Überblick zu den konkreten fachlichen Anforderungen, das heißt, auf die branchenabhängigen Vorgaben, damit Organisationen eine erste Orientierung bekommen, was ESG-Reporting für sie konkret bedeutet.

Das Whitepaper „ESG-Reifegradmodell – Vier Stufen für ‚Green Controlling‘ in Unternehmen“ kann kostenfrei auf der Website von pmOne heruntergeladen werden:

pmone.com/whitepaper/esg-reifegradmodell/

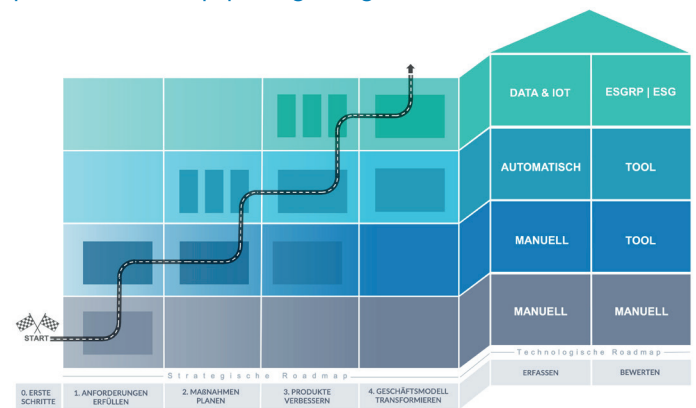


Abbildung 1: das ESG-Reifegradmodell

Über pmOne AG:

2007 gegründet und in München beheimatet, beschäftigt pmOne heute rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben übergreifenden Key Solutions rund um Themen wie Data Plattform und Data Governance, Green Controlling, Data Visualisation, Data Science und CPM zeichnet sich das Unternehmen durch fachliches, strategisches und technologisches Know-how auch im Bereich der Unternehmenssteuerung und Konzernkonsolidierung aus. Damit unterstützt pmOne gewinnbringend die zentralen Unternehmensbereiche wie Finanzen, Marketing & Sales, Produktion sowie Beschaffung und IT. So generiert pmOne einen maximalen Mehrwert und macht diesen für Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft nutzbar. Ganz im Sinne von: „Data Driven. AI based. People Minded.“ – your home of data driven performance!

KONTAKT

pmOne AG 80339 München T: +49 89 4161761-0 kontakt@pmone.com
 Barthstrasse 2-10 Deutschland F: +49 89 642499-29 pmone.com

IHRE ANSPRECHPARTNER

Sonja Mohr Sonja.Mohr@pmOne.com
 Senior Marketing Manager +49 1515 3850865